

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

**Heft:** 38

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang.

Nr. 38.

Basel, 18. September

1886.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.  
Die Bestellungen werden direkt an „Beno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Egger.

**Inhalt:** Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Fortsetzung.) — Die Wacht am Gotthard. — Graf York von Wartenburg: Napoleon als Fetschherr. — Eigenschaft: Ein Entscheid über die Militärernlassungstare. Militärstrafges. Landesbestimmungs-Kommission. Fußbesatzschulen. Kriegsgericht der III. Division. VI. Division: Der Ausmarsch der 3. Rekrutenschule nach dem Wägat und dem Klönthal. Zürich: Ueber Beförderung von Lehrern. Waadt: Ein Kriegesrechtliches Urtheil. — Ausland: Deutschland: Ueber die großen Reitermanöver im Elß. Frankreich: Die Ersetzung einer Anzahl älterer Generale. Bulgarien: Die neuesten Ereignisse in Bulgarien. Nachträgliches über die Revolution. — Verschiedenes: Wagners waschbare Schwammsatteldecke zur Verhütung und Heilung des Sattelbruchs bei Pferden. — Bibliographie.

## Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879.

Von Spiridon Gopcevic.

(Fortsetzung.)

### 5. Das Expeditionskorps.

Da der Effectivstand der anglo-indischen Armee stets hinter dem Sollstand zurückbleibt <sup>1)</sup> wurde im Oktober die Komplettirung der indischen Infanterieregimenter auf 800, der Kavallerieregimenter auf 450 Mann angeordnet, d. h. bei den für das Expeditionskorps bestimmten Truppen. Diese setzten sich folgendermaßen zusammen:

Oberkommandant: General Sir Neville Chamberlain (blieb nebst dem Hauptquartier während des ganzen Feldzuges in Pischauer — ein Abklatsch des sel. K. Hofkriegsraths!)

I. Kabul-Korps (auch Pischauer-Korps genannt): Kommandant: Generallieutenant Sir Samuel Browne.

1. Infanteriebrigade: Brigadegeneral H. Macpherson.

4. Bataillon des 60. Regiments (Rifle-Brigade) Oberstlieutenant Newdigate (Nauschera) <sup>2)</sup>;

4. Regiment Gurkhas, Oberstlieutenant Turton (Balkoh);

20. Regiment Bengalen, Oberstlieutenant Rogers (Pischauer).

2. Infanteriebrigade: Brigadegeneral Eytler.

1. Bataillon des 17. Regiments, Oberstlieutenant Dalrymple-Thompson (Kulduna);

<sup>1)</sup> Nur meistens bei den königlichen Truppen selbst, welchen im vergangenen Jahre fast 9000 Mann am Sollstand mangelten, was fast 14% ausmacht!

<sup>2)</sup> Die eingeklammerten Ortsnamen bezeichnen den Ort, woher der betreffende Truppencorps herangezogen worden.

Guidenregiment, Oberst F. Jenkins (Murdan);

1. Sikh-Regiment, Major A. G. Rob (Kohat).

3. Infanteriebrigade: Brigadegeneral Appleyard.

81. Regiment, Oberst Chichester (Pischauer);

14. Regiment Bengalen, Oberstlieutenant Williams (Pischauer);

27. Regiment Bengalen, Major Birch (Nauschera).

4. Infanteriebrigade: Generalmajor E. C. Ross (später Browne).

51. Regiment, Oberstlieutenant Acton (Subathu);

6. Regiment Bengalen, Oberst Thompson (Sucknau);

45. Regiment Bengalen, Oberstlieutenant Armstrong (Alipur).

Kavalleriebrigade: Oberst E. Gough.

2 Eskadr. des 10. Husarenregiments, Oberstlieutenant Lord Ralph Kerr (Rawal-Pindi);

Guidenregiment, Major G. Stewart (Murdan);

11. bengalisches Lanceregiment (Manen) Major Boyle (Nauschera).

Artilleriebrigade: Oberst Williams.

Eingeborne Gebirgsbatterien von Hafara, Kapitän De Latour (Abbotabad) (der 1. Infanteriebrigade zugetheilt);

Reitende Batterie I der Brigade C, <sup>1)</sup> Major Tupper (Pischauer);

Feldbatterie E der 3. Brigade, <sup>2)</sup> Major Wagnis (Pischauer);

Garnisonbatterie Nr. 11 der 9. Brigade, <sup>3)</sup> Major Dyce (Rawal-Pindi);

<sup>1)</sup> Der Kavalleriebrigade zugetheilt.

<sup>2)</sup> Der 2. Infanteriebrigade zugetheilt.

<sup>3)</sup> Der 3. Infanteriebrigade zugetheilt und als Gebirgsbatterie ausgerüstet.